

Der Beirat gemäß § 3 des Bundesgesetzes vom 4. Dezember 1998, BGBl. I 181, hat in seiner Sitzung vom 27. März 2000 einstimmig folgenden

BESCHLUSS

gefasst. Dem Bundesminister für Landesverteidigung wird empfohlen, nachfolgende Kunstgegenstände aus dem Heeresgeschichtlichen Museum, die aus der Sammlung Clarice (Alphons) Rothschild stammen, zur Hälfte an Bettina Julie Mathilde Eleonore Looram, geb. Rothschild und, zu je einem Viertel an Geoffrey R. Hoguet und Nancy Clarice Tilghman, geb. Hoguet auszufolgen:

1. Degentasche aus graugrünem Samt mit Borte (Sammlung A. Rothschild 3316)
2. Degenbandelier aus rotem Samt mit Applikationsstickerei (Sammlung A. Rothschild 3387).

BEGRÜNDUNG:

In seiner Sitzung vom 27. März 2000 hat der Beirat gemäß § 3 Rückgabegesetz die Ausfolgung der Kunstgegenstände aus den Sammlungen Clarice und Louis Nathaniel Rothschild an die obgenannten Restitutionsberechtigten beschlossen.

Nunmehr sind nachträglich zwei weitere Objekte im Heeresgeschichtlichen Museum aufgefunden worden, die gleichfalls zu übereignen wären. Zur Begründung darf auf den in Kopie beiliegenden Beschluss vom 11. Februar 1999 verwiesen werden.

Wien, 27. März 2000

Vorsitzender Sektionschef Dr. Rudolf WRAN:

Mitglieder:

Ministerialrat Dr. Peter PARENZAN, Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten

Oberstaatsanwältin Dr. Sonja BYDLINSKI, Bundesministerium für Justiz:

Vizepräsident Dr. Manfred KREMSER, Finanzprokuratur:

Univ.-Prof. Dr. Helmut KONRAD, Karl-Franzens-Universität Graz:

Mag. Christoph HATSCHEK, Heeresgeschichtliches Museum: